



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

in den letzten 20 Jahren hat die Landeshauptstadt München 20 Dienststellen des Bundes verloren, nur fünf Einrichtungen wurden im gleichen Zeitraum neu geschaffen, mehr als 3.300 Bundes-Arbeitsplätze wurden aus München verlagert.

Schluss mit Arbeitsplatzverlagerungen

Alles in allem: ein großer Aderlass – zumal Münchens Einwohnerzahlen wachsen. Im Einzelnen lohnt es sich, genauer hinzuschauen, wo Arbeitsplätze verlagert wurden: So fielen konkret rund 290 Stellen bei der aufgelösten Oberfinanzdirektion weg, 430 Stellen beim Bundespolizeiamt München, 350 Stellen beim Bundespolizeipräsidium Süd, 70 Stellen beim Hauptzollamt für Prüfungen und mehr als 2.700 Stellen im Bereich der Bundeswehr. Durch Neugliederungen kamen rund 650 neue Stellen hinzu, so 360 Posten bei der Bundespoli-

zeidirektion München und 147 Stellen beim FMS Wertmanagement und so weiter... Eine genaue Übersicht hierzu finden Sie unter www.singhammer.net auf meiner Homepage.

Jetzt muss aber Schluss damit sein! Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst und ihre Familien brauchen Planungssicherheit.

München hat bei dem politischen Ziel, generell Arbeitsplätze in die Regionen zu verlagern, bereits seinen Anteil geleistet. Einen erheblichen. Dies muss der Freistaat Bayern bei seinen Überlegungen, möglicherweise Landesbehörden in die Regionen zu verlagern, berücksichtigen.

Miteinander... für sichere Arbeitsplätze in München.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

